

Personal-Leasing beim MR

Die neue Dienstleistungssparte »Maschinenring-Personaldienste (MRPD)« des Maschinen- und Betriebshilfsrings Memmingen ermöglicht nun Vollzeit-Jobs auch für Betriebs Helfer

Seit August verfügt der Maschinen- und Betriebshilfsring Memmingen e.V. (MR) über eine neue Dienstleistungssparte: Für die »Maschinenring-Personaldienste« (MRPD) wurde ein eigener Personalfachkaufmann eingestellt. »Unser Verständnis der Arbeitnehmerüberlassung an Dienstleistungs-, Gewerbe- und Handwerksbetriebe eröffnet sowohl für Arbeitnehmer wie auch für Arbeitgeber immense Vorteile«, ist MR-Geschäftsführer Peter Christmann überzeugt.

Flexible Modelle

Unter dem Motto »Arbeitskräfteüberlassung ohne Ablaufdatum« vermittelt die MRPD ihre angestellten Mitarbeiter an mittelständische Unternehmen, wie auch Landwirtschaftsbetrieben zur Arbeitsleistung. Anders als in üblichen Zeitarbeitsfirmen werden vom MR sämtliche Mitarbeiter in flexiblen Beschäftigungsmodellen in Vollzeit, Teilzeit oder auch nur stundenweise mit allen Vorteilen einer Festanstellung und qualifiziertem Lohn eingestellt. Arbeitgeber bietet die MRPD mit ihrem bayernweit agierenden Netzwerk »erfahrene Fachkräfte, die kompetent motiviert an die Arbeit gehen und handfest zapacken«.

Dafür will die Selbsthilfeeinrichtung in Memmingen Arbeitskräfte unterschiedlicher Branchen, unter anderem aus dem Umfeld ihrer über 1 500 Mitgliedsbetriebe rekrutieren. Das Markenzeichen »Maschinenring« sei durch die umfangreichen Aktivitäten des MR und seiner Tochterunternehmen jetzt schon ein »Türöffner für effektive, leistungsfähige und kompetente Arbeitsleistung« in verschiedenen Betrieben geworden – auch außerhalb der Landwirtschaft –, freut sich Christmann.

Der MR-Geschäftsführer verspricht sich von der Personaldienstleistung unter anderem die neue Möglichkeit, die in der Betriebs- und Haushaltshilfe Tätigen in flexiblen Anstellungsverhältnissen beim örtlichen Ring zu beschäftigen: Vor allem in den Wintermonaten werden bei land-



Alexander Freudling ist der neue Standortleiter für Personaldienstleistungen beim Maschinen- und Betriebshilfsring Memmingen. Foto: F. Kustermann

wirtschaftlichen Einsätzen selten 40 Wochenstunden von der SVLFG genehmigt. Zudem sei es immer schwieriger, den bauerlichen Nachwuchs neben der Tätigkeit auf den elterlichen Betrieben zusätzlich noch für eine Nebentätigkeit als Betriebs- und Haushaltshilfe zu begeistern. Deshalb sieht Christmann in der neu eingeführten Arbeitnehmerüberlassung die große Chance, engagierten Nachwuchskräften eine dauerhafte Perspektive bieten zu können.

Nicht zuletzt der steigende Bedarf an qualifizierten Fachkräften für wachsende Landwirtschaftsbetriebe gaben in der Vorstandschaft des MR den Ausschlag, dieses neue Geschäftsmodell in die regionale Maschinenringwelt einzubinden.

Eigener Koordinator

Für die Koordination der Personaldienstleistung ist in Memmingen eigens ein erfahrener Standortleiter eingestellt worden: Alexander Freudling aus Legau sammelte bereits Berufserfahrung in der Personalverwaltung bei der Bundeswehr und ist seit fünf Jahren in der freien Wirtschaft auf diesem Fachgebiet tätig. Der MR hat mittelfristig das Ziel, im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung 20 bis 30 qualifizierte Fachkräfte einzustellen. Bis dies erfolgt ist, kann der Ring auf den bayernweiten MR-Verbund mit über 800 Mitarbeitern und fast 600 Kunden zurückgreifen. Franz Kustermann

Ludwig Haisch feierte den 80sten

Seinen 80. Geburtstag feierte Altbürgermeister Ludwig Haisch in Westerheim. »Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts ist die höchste Ehre, die eine Gemeinde vergeben kann.« Mit diesen Worten überreichte Bürgermeisterin Christa Bail dem Jubilar die entsprechende Urkunde. Erst fünf hat die Kommune dieses Dokument vergeben. In seiner 18-jährigen Amtszeit als Bürgermeister hat er die Gemeinde stark geprägt, so die Bürgermeisterin. Nicht mehr wegzudenkende Projekte wie Kanalisation und Wasserversorgung, Mehrzweckhalle, Schule und Sportplatz tragen seine Handschrift.

Das kommunalpolitische Wirken von Ludwig Haisch erstreckt sich auf mehr als vier Jahrzehnte. bilanzierte stellv. Landrätin Marlene Preißiger: 42 Jahre war er Mitglied des Kreistages. Haisch ist im Besitz nachstehender Auszeichnungen: Landkreis Ehrenschild, Dankurkunde 1990, Bundesverdienstkreuz am Bande, Silberne und Goldene Landkreisinadel, kommunale Verdienstmedaille in Bronze und die Ehrentung für 40 Jahre Kreisrat.

Das kaiserliche Mitglied des Reichstages a.D. Josef Müller in seiner Ladatio besonders die Verdienste von Jubilar Haisch um die CSU hervor. Maßgeblich beteiligt war Ludwig Haisch bei der Gründung des Maschinenringes Memmingen (30 Jahre Vorstand); der Futtertrocknung, der EVG Erkheim, der Rinderbesamung und der Molkereigenossenschaft Erkheim. 34 Jahre leitete er als Kreisvorstand die Arbeitsgemeinschaft Landwirtschaft, sieben Jahre stellv. Landesvorsitzender und 16 Jahre Bezirksvorsitzender. E. Heckelsmüller



Westerheims Bürgermeisterin Christa Bail überreichte Jubilar Ludwig Haisch (M.) zusammen mit 2. Bgm. Roland Demmeler die Ehrenbürger-Urkunde. Foto: Ely Heckelsmüller